

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
------------------	---

Kapitel I Theoretische und methodische Grundlagen

7

1. Ein Bildungsbegriff	7
1.1 Sozialisation, Erziehung, Bildung	8
1.2 Religiöse Bildung – das spätantike Christentum und die klassische Bildung	11
1.3 Gebildeter als gedacht? Ein weit gefasster Bildungsbegriff	12
2. Der Predigtprozess als Bildung(sprozess)	16
2.1 Der Predigtprozess nach Wilfried Engemann	16
2.2 Grenzen und Stärken des Modells unter besonderer Berücksichtigung der Quellen	20
2.3 Eine Modifikation: Die Verortung der Bildung im Predigtprozess ..	26
3. Predigten als Quellen der Kirchengeschichte: Ein Überblick	30
4. Das Werk des Petrus	33
4.1 Die Überlieferung	36
4.2 Die Predigten	38
4.2.1 Exegetische Predigten	38
4.2.2 Katechetische Predigten	39
4.2.3 Thematische Predigten	39
4.2.4 Hagiographische Predigten	40
4.2.5 Ordinationspredigten	40
4.3 Der Brief an Eutyches und anderes	41
5. Gliederung	43

Kapitel II
Petrus Chrysologus – Prediger einer Übergangszeit

47

1. Was wir biographisch wissen	47
2. Ravenna im 5. Jahrhundert	51
3. Theologische Kontroversen zur Zeit des Chrysologus	61

Kapitel III
Die *sermones* als Prozess religiöser Bildung:
Interpretation und Produktion

71

1. Das Predigtmanuskript: Der Prediger als Autor	72
1.1 Die Predigten	77
1.1.1 Aufbau	77
1.1.2 Stil	86
Exkurs: Die rhetorische Gestaltung im Detail	86
1.1.3 Viva vox Petri?	97
1.2 Die Ausbildung des Petrus	103
1.2.1 Klassische Autoren und Traditionen	103
1.2.2 Schriftgebrauch und Schriftauslegung	106
Exkurs: Die Juden	124
1.2.3 Christliche Autoren	128
1.3 Interpretation formaler Bildung und Produktion christlicher Bildung: der Ideolekt	132
2. Der Predigtvortrag: Der Prediger als Sender	142
2.1 Der liturgische Rahmen	142
2.2 Das Selbstverständnis des Predigers	153
2.2.1 Schuldner	156
2.2.2 Hirte	158
2.2.3 Arzt	159
2.2.4 Lehrer	160
2.2.5 Eine Frage der Autorität	163
2.2.6 Von der Schwierigkeit, Bischof zu sein	165

2.3 Die Performanz des Predigers	169
2.4 Die Hörer:innen	172
2.4.1 Die Zusammensetzung der Gemeinde	173
Exkurs: Frauen in der Gemeinde	181
2.4.2 Die Gemeinde als Gemeinschaft der Lernenden	183
2.4.3 Identitätsbildung	190
a) Kirchen- und Gemeindebilder	190
b) Die Abwesenden	195
2.5 Interpretation und Produktion der Predigtsituation	197
3. Die Botschaften des Predigers	199
3.1 Das Leben – ein Bildungsprozess?	200
3.1.1 Bildungsorte	202
a) Herz	202
b) Seele	205
c) Herz	206
3.1.2 Bildungsziele	208
a) Gewissen und Wille	208
b) Der Glaube und sein Bekenntnis	211
Exkurs: Das Credo von Ravenna zu Chrysologus' Zeit	215
c) Wissen und Klugheit	219
3.1.3 Bildungsgeschehen	223
a) Vom Hören zum Denken: das Geschehen im Menschen	223
b) Lehren und Lernen am Exempel	230
c) Bildung zur ‚forma Dei‘ und ‚similitudo Christi‘	236
3.2 Leben und Glauben als Christ:innen	240
3.2.1 Das Gottesbild: Richter und Vater	240
3.2.2 Die Frage nach Jesus Christus: Petrus' Christologie als eine Spielart westlicher Christologie in der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts	243
3.2.3 Von der Erlösung: Soteriologie und Heilsmittel	258
a) Die Taufe	261
Exkurs: Der ravennatische Tauffeier	264
b) Die Eucharistie	267
3.2.4 Das Leben nach dem Tod: Teufel, Unterwelt und Auferstehung	273
3.2.5 Das Gebet	280
a) Das Gebet im Allgemeinen	280
b) Die Trias oratio, ieiunium, misericordia	285
c) Das Vaterunser	288
3.3 Interpretation und Produktion christlicher Inhalte: eine Botschaft für die Gemeinde in Ravenna	297

Kapitel IV

Schlussbetrachtungen 301

Anhang

Übersicht der Predigten nach CChr.SL 24, 24A, 24B 313

Literaturverzeichnis 321

Werkregister 339

Bibelstellenregister 345

Autorenregister 349

Sachregister 353